SCS61800S0

DE Benutzerinformation 2
IT Istruzioni per l'uso 23

perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE 3
2. BETRIEB 5
3. TÄGLICHER GEBRAUCH 6
4. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE 8
5. REINIGUNG UND PFLEGE 9
6. WAS TUN, WENN 12
7. MONTAGE 14
8. GERÄUSCHE 20
9. TECHNISCHE DATEN 22
10. UMWELTTIPPS 22

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:

Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com

Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:
www.aeg.com/productregistration

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Warnungs-/ Sicherheitshinweise.

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die optimale Geräteanwendung vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes die vorliegende Benutzerinformation aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Gerätes über Gebrauch und Sicherheit informiert ist. Halten Sie sich zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz Ihres Eigentums strikt an die Vorsichtsmaßnahmen der vorliegenden Benutzerinformation, da der Hersteller bei Missachtung derselben von jeder Haftung freigestellt ist.

1.1 Sicherheit von Kindern und hilfsbedürftigen Personen

- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern), deren physische, sensorische Fähigkeiten und deren Mangel an Erfahrung und Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine verantwortungsbewusste Person benutzt werden, die sicherstellt, dass sie sich der Gefahren des Gebrauchs bewusst sind.

  Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht am Gerät herumspielen können.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fern. Erstickungsgefahr!
- Ziehen Sie vor der Entsorgung des Gerätes den Netzstecker, schneiden Sie das Netzkabel (so nah wie möglich am Gerät) ab und entfernen Sie die Tür, so dass spielende Kinder vor elektrischem Schlag geschützt sind und sich nicht in dem Gerät einschließen können.
- Wenn dieses Gerät mit magnetischer Türdichtung ein älteres Modell mit Schnappverschluss (Türlasche) an der Tür oder auf dem Deckel ersetzt, machen Sie den Schnappverschluss vor dem Entsorgen des Altgerätes unbrauchbar. So verhindern Sie, dass das Gerät nicht zu einer Todesfalle für Kinder wird.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ **WARNUNG!**

Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen im Gehäuse oder in der Einbaunische nicht blockiert sind.

- Das Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln und/oder Getränken in einem normalen Haushalt bestimmt, wie in der vorliegenden Gebrauchsanweisung beschrieben wird.
- Benutzen Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel, um den Abtauprozess zu beschleunigen.
- Verwenden Sie keine anderen Elektrogeräte (wie Speiseeisbereiter) in Kühlgeräten, wenn solche Geräte nicht ausdrücklich vom Hersteller für diesen Zweck zugelassen sind.
- Beschädigen Sie nicht den Kältekreislauf.
- Das Kältemittel Isobutan (R600a) im Kältekreislauf des Gerätes ist ein natürliches und sehr umweltfreundliches Gas, das jedoch leicht entflammbar ist.

  Achten Sie beim Transport und bei der Aufstellung des Gerätes darauf, nicht die Komponenten des Kältekreislaufs zu beschädigen.

  Bei einer eventuellen Beschädigung des Kältekreislaufs:
  - Offene Flammen und Zündfunken vermeiden
  - Den Raum, in dem das Gerät installiert ist, gut lüften
- Technische und anderweitige Änderungen am Gerät sind gefährlich. Ein defektes Netzkabel kann Kurzschlüsse und einen Brand verursachen und/oder zu Stromschlägen führen.

WARNUNG!
Elektrische Bauteile (Netzkabel, Stecker, Kompressor) dürfen zur Vermeidung von Gefahren nur vom Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.

1. Das Netzkabel darf nicht verlängert werden.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker nicht von der Geräterückseite geklemmt oder beschädigt wird. Ein geklemmter oder beschädigter Netzstecker überhitzt und kann einen Brand verursachen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Geräts frei zugänglich ist.
4. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
5. Stecken Sie den Netzstecker nie in eine lockere Steckdose. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
6. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Lampenabdeckung (wenn vorgesehen) der internen Beleuchtung.

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Entnehmen oder berühren Sie nie mit nassen/feuchten Händen Tiefkühlgut, da dies zu Hautverletzungen oder Kälteverbrennungen führen kann.
- Das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Die Leuchtmittel (wenn vorgesehen) in diesem Gerät sind Speziallampen, die nur für Haushaltsgeräte geeignet sind. Sie eignen sich nicht zur Raumbeleuchtung.

1.3 Täglicher Gebrauch

- Stellen Sie keine heißen Töpfe auf die Kunststoffteile des Gerätes.
- Lagern Sie keine feuergefährlichen Gase oder Flüssigkeiten in dem Gerät. Explosionsgefahr.
- Legen Sie Lebensmittel nicht direkt vor den Luftauslass in der Rückwand. (Wenn es ein No-Frost-Gerät ist)
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Abgepackte Tiefkühlkost immer entsprechend den Herstellerangaben aufbewahren.
- Die Lagerempfehlungen des Geräteherstellers sollten strikt eingehalten werden. Halten Sie sich an die betreffenden Anweisungen.
- Keine kohlensäurehaltigen Getränke oder Sprudel in den Tiefkühlschrank stellen, da der Druckanstieg in den Behältern zur Explosion führen und das Gerät beschädigen kann.
- Eis am Stiel kann Kälteverbrennungen verursachen, wenn es direkt nach der Entnahme aus dem Gefrierschrank gegessen wird.

1.4 Reinigung und Pflege

- Schalten Sie vor Wartungsarbeiten immer das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Metallgegenständen.
- Keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Reif und Eis im Gerät verwenden. Verwenden Sie einen Kunststoffschaber.
- Kontrollieren Sie den Tauwasserabfluss im Kühlraum in regelmäßigen Abständen. Reinigen Sie den Ablauf, falls nötig. Bei verstopftem Wasserabfluss sammelt sich das Wasser auf dem Boden des Geräts an.

1.5 Montage

Halten Sie sich für den elektrischen Anschluss strikt an die Anweisungen der betreffenden Abschnitte.

- Kontrollieren Sie nach dem Auspacken das Gerät auf eventuelle Beschädigungen. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es beschädigt ist. Melden Sie die Schäden umgehend dem Händler, bei dem Sie es erworben haben. Bewahren Sie in diesem Fall die Verpackung auf.
- Lassen Sie das Gerät mindestens vier Stunden stehen, bevor Sie es elektrisch anschließen, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann.
- Ausreichenden Freiraum zur Luftzirkulation um das Gerät lassen; anderen-

falls besteht Überhitzungsgefahr. Halten Sie sich für die Belüftung an die Installationsanweisungen.
- Das Gerät sollte zur Vermeidung von Verbrennungen durch Berührung von heißen Bauteilen (Kompressor, Kondensator) möglichst mit der Rückseite gegen eine Wand aufgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Heizkörpern oder Kochern installiert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes nach der Installation frei zugänglich ist.
- Wenn ein Wasseranschluss vorgesehen ist, verbinden Sie das Gerät nur mit dem Trinkwasseranschluss.

1.6 Kundendienst

- Sollte die Wartung des Gerätes elektrische Arbeiten verlangen, so dürfen diese nur von einem qualifizierten Elektriker oder einem Elektro-Fachmann durchgeführt werden.
- Wenden Sie sich für Reparaturen und Wartung nur an Fachkräfte der autorisierten Kundendienststellen und verlangen Sie stets Original-Ersatzteile.

1.7 Umweltschutz

Das Gerät enthält im Kältekreis oder in dem Isoliermaterial keine ozonschädigenden Gase. Das Gerät darf nicht wie normaler Hausmüll entsorgt werden. Die Isolierung enthält entzündliche Gase: das Gerät muss gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden; sie erhalten diese bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Nicht das Kälteaggregat beschädigen, insbesondere nicht in der Nähe des Wärmetauschers. Die Materialien, die bei der Herstellung dieses Geräts verwendet wurden und mit dem Symbol ♺ markiert sind, können recycelt werden.

2. BETRIEB

2.1 Einschalten des Geräts

Stecken Sie den Stecker in die Wandsteckdose.
Drehen Sie den Temperaturregler im Uhrzeigersinn auf eine mittlere Einstellung.

2.2 Ausschalten des Geräts

Drehen Sie den Temperaturregler zum Ausschalten des Geräts in die Position "O".

2.3 Temperaturregelung

Die Temperatur wird automatisch geregelt.
Bedienen Sie das Gerät wie folgt:
- drehen Sie den Temperaturregler auf eine niedrigere Einstellung, um die minimal mögliche Kühlung zu erreichen.
- drehen Sie den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung, um die maximal mögliche Kühlung zu erreichen.

eine mittlere Einstellung ist im Allgemeinen am besten geeignet.

Allerdings muss für eine exakte Einstellung berücksichtigt werden, dass die Temperatur im Innern des Gerätes von verschiedenen Faktoren abhängt:
- von der Raumtemperatur
- von der Häufigkeit der Türöffnung
- von der Menge der eingelagerten Lebensmittel
- und vom Standort des Geräts.

Ist die Umgebungstemperatur hoch oder das Gerät voll beladen, dieses aber auf die niedrigste Temperatur eingestellt, so kann es bei andauerndem Betrieb des Geräts an der Rückwand zu Frostbildung kommen. In diesem Fall muss eine höhere Temperatur gewählt werden, die ein automatisches Abtauen ermöglicht und damit auch einen niedrigeren Energieverbrauch.

3. TÄGLICHER GEBRAUCH

3.1 Reinigen des Innenraums

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen „Neugeruch" am besten durch Reinigen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einer neutralen Seife. Sorgfältig nachtrocknen.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Scheuerpulver, da hierdurch die Oberfläche beschädigt wird.

3.2 Einfrieren frischer Lebensmittel

Das Gefrierfach eignet sich zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln und zum Lagern von gefrorenen und tiefgefrorenen Lebensmitteln für einen längeren Zeitraum.
Für das Einfrieren frischer Lebensmittel ist eine Änderung der mittleren Einstellung nicht erforderlich.
Möchten Sie den Gefriervorgang beschleunigen, drehen Sie bitte den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung, um die maximal mögliche Kühlung zu erreichen.

In diesem Fall kann die Temperatur im Kühlschrank unter 0°C fallen. Ist dies der Fall, drehen Sie den Temperaturregler auf eine wärmere Einstellung.

Legen Sie die einzufrierenden frischen Lebensmittel in das obere Fach.

3.3 Lagerung gefrorener Lebensmittel

Lassen Sie das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme oder nach einer Zeit, in der das Gerät nicht benutzt wurde, mindestens zwei Stunden lang mit höherer Einstellung laufen, bevor Sie Lebensmittel in das Gefrierfach legen.
Sollen große Mengen an Lebensmitteln aufbewahrt werden, entfernen Sie alle Körbe und Schubladen aus dem Gerät und legen Sie die Lebensmittel auf Kühlablagen, um die optimale Leistung zu erhalten.

WARNUNG!
Bitte achten Sie unbedingt darauf, die Beladungsgrenze nicht zu überschreiten, die seitlich im oberen Teil angegeben ist (wo zutreffend) .

Kam es zum Beispiel durch einen Stromausfall, der länger dauerte als der in der Tabelle mit den technischen Daten angegebene Wert (siehe „Lagerzeit bei Störung") zu einem ungewollten Abtauen, dann müssen die aufgetauten Lebensmittel sehr rasch verbraucht oder sofort gekocht und nach dem Abkühlen erneut eingefroren werden.

3.4 Auftauen

Tiefgefrorene oder gefrorene Lebensmittel können vor der Verwendung je

nach der zur Verfügung stehenden Zeit im Kühlschrank oder bei Raumtemperatur aufgetaut werden.
Kleinere Teile können sogar direkt aus dem Gefrierraum entnommen und anschließend sofort gekocht werden. In diesem Fall dauert der Garvorgang etwas länger.

3.5 Eiswürfelbereitung

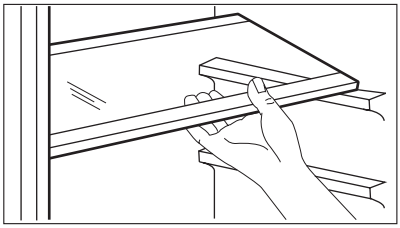
Dieses Gerät ist mit einer oder mehreren Schalen für die Herstellung von Eiswürfeln ausgestattet. Füllen Sie die Schalen mit Wasser und stellen Sie diese in das Gefrierfach.

⚠ Bitte verwenden Sie zum Herausholen der Schalen aus dem Gefrierschrank keine Utensilien aus Metall.

3.6 Kälteakku(s)

Der Gefrierschrank wird mit einem oder mehreren Kälteakku(s) geliefert. Diese verlängern die Zeitdauer, in der die Lebensmittel bei einem Stromausfall oder einem Ausfall des Gerätes gekühlt werden.

3.7 Verstellbare Ablagen/Einsätze

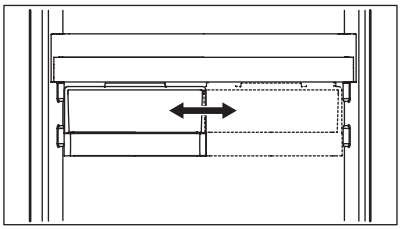


Die Wände des Kühlschranks sind mit einer Reihe von Führungsschienen ausgestattet, die verschiedene Möglichkeiten für das Einsetzen der Ablagen bieten.

3.8 Positionierung der Türeinsätze

Die Türablagen können in unterschiedlicher Höhe positioniert werden, womit das Lagern verschieden großer Lebensmittelpackungen ermöglicht wird.

3.9 Anbringen der verschiebbaren Schublade



Die verschiebbare Schublade kann in verschiedenen Höhen eingesetzt werden.
Bitte nehmen Sie diese Einstellungen wie folgt vor:

1. Heben Sie die Ablage mit der verschiebbaren Schublade an und ziehen Sie sie aus den Türhalterungen.
2. Nehmen Sie den Haltebügel aus der Führung unter der Ablage heraus.
3. Das Einsetzen in eine andere Höhe bitte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

4. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

4.1 Energiespartipps

- Öffnen Sie die Tür nicht zu häufig, und lassen Sie diese nicht länger offen als unbedingt notwendig.
- Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist und der Temperaturregler auf eine niedrige Temperatur eingestellt und das Gerät voll beladen ist, kann es zu andauerndem Betrieb des Kompressors und damit zu Reif- oder Eisbildung am Verdampfer kommen. Stellen Sie in diesem Fall den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung ein, die ein automatisches Abtauen und damit auch einen niedrigeren Energieverbrauch ermöglicht.

4.2 Hinweise für die Kühlung frischer Lebensmittel

So erzielen Sie die besten Ergebnisse:

- Legen Sie bitte keine warmen Lebensmittel oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank.
- Decken Sie die Lebensmittel ab oder verpacken Sie diese entsprechend, besonders wenn sie stark riechen.
- Legen Sie die Lebensmittel so hinein, dass um sie Luft frei zirkulieren kann.

4.3 Hinweise für die Kühlung

Tipps:
Fleisch (alle Sorten): wickeln Sie Fleisch in lebensmittelechte Tüten und legen Sie diese auf die Glasablage über der Gemüseschublade.
Bitte lagern Sie Fleisch aus Sicherheitsgründen nur einen oder maximal zwei Tage auf diese Weise.
Gekochte Lebensmittel, kalte Gerichte usw.: diese können abgedeckt auf eine Ablage gelegt werden.
Obst und Gemüse: bitte waschen Sie Obst und Gemüse gründlich und legen Sie es in die speziell dafür vorgesehene(n) Schublade(n).
Butter und Käse: diese sollten stets in speziellen luftdichten Behältern verpackt sein oder in Aluminiumfolie bzw. in lebensmittelechte Tüten eingepackt werden, um so wenig Luft wie möglich in der Verpackung zu haben.
Milchflaschen: bitte bewahren Sie Milchflaschen stets mit Deckel im Flaschenregal in der Tür auf.
Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch sollten nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden, außer diese sind dafür speziell verpackt.

4.4 Hinweise zum Einfrieren

Im Folgenden finden Sie einige wertvolle Tipps für einen optimalen Gefriervorgang:

- die maximale Menge an Lebensmitteln, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann. ist auf dem Typschild angegeben;
- der Gefriervorgang dauert 24 Stunden. Legen Sie während dieses Zeitraums keine weiteren einzufrierenden Lebensmittel in das Gefrierfach;
- frieren Sie ausschließlich frische und gründlich gewaschene Lebensmittel von sehr guter Qualität ein;
- teilen Sie die Lebensmittel in kleinere Portionen ein, damit diese schnell und vollständig gefrieren und Sie später nur die Menge auftauen müssen, die Sie gerade benötigen;
- die einzufrierenden Lebensmittelportionen sollten stets luftdicht in Aluminiumfolie oder in lebensmittelechte Gefrierbeutel verpackt werden, um so wenig Luft wie möglich in der Verpackung zu haben;
- achten Sie beim Hineinlegen von frischen, noch ungefrorenen Lebensmitteln darauf, dass diese keinen Kontakt mit Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen kann;
- weniger fetthaltige Lebensmittel lassen sich besser lagern als fetthaltigere; Salz verkürzt die Lagerzeit von Lebensmitteln im Gefrierfach;
- werden Gefrierwürfel direkt nach der Entnahme aus dem Gefrierfach verwendet, können Sie zu Frostbrand auf der Haut führen;
- es empfiehlt sich, das Einfrierdatum auf jeder einzelnen Packung zu notieren, um einen genauen Überblick über die Lagerzeit zu haben.

4.5 Hinweise zur Lagerung gefrorener Produkte

So erzielen Sie die besten Ergebnisse mit Ihrem Gerät:

- Vergewissern Sie sich, dass die gefrorenen Lebensmittel vom Händler angemessen gelagert wurden.
- Achten Sie unbedingt darauf, die eingekauften gefrorenen Lebensmittel in der kürzest möglichen Zeit in das Gefriergerät zu bringen.
- Öffnen Sie die Tür nicht zu häufig, und lassen Sie die Tür nicht länger offen als notwendig.
- Aufgetaute Lebensmittel verderben sehr schnell und eignen sich nicht für ein erneutes Einfrieren.
- Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung darf nicht überschritten werden.

5. REINIGUNG UND PFLEGE

VORSICHT!
Ziehen Sie bitte vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose.

Der Kältekreis des Gerätes enthält Kohlenwasserstoffe; Wartungsarbeiten und Nachfüllen von Kältemittel dürfen daher nur durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.

5.1 Regelmäßige Reinigung

Der gesamte Kühlschrank muss regelmäßig gereinigt werden:

- Reinigen Sie die Innenseiten und die Zubehörteile mit lauwarmem Wasser und etwas Neutralseife.
- Prüfen und säubern Sie die Türdichtungen in regelmäßigen Abständen und kontrollieren Sie, dass diese sauber und frei von Verunreinigungen sind.
- Spülen und trocknen Sie diese sorgfältig ab.

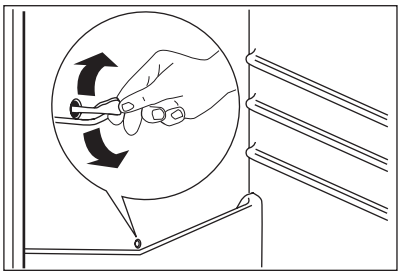
Ziehen Sie nicht an Leitungen und/oder Kabeln im Innern des Kühlschranks und achten Sie darauf, diese nicht zu verschieben oder zu beschädigen.
Benutzen Sie zur Reinigung des Innenraums keinesfalls Putzmittel, Scheuerpulver, stark parfümierte Reinigungsmittel oder Wachspolituren, da diese die Oberfläche des Innenraums beschädigen und einen starken Eigengeruch hinterlassen können.

Reinigen Sie den Kondensator (schwarzes Gitter) und den Kompressor auf der Geräterückseite mit einer Bürste. Dadurch verbessert sich die Leistung des Geräts und es verbraucht weniger Strom.

Bitte achten Sie darauf, das Kühlsystem nicht zu beschädigen.

Viele Haushaltsreiniger für Küchen enthalten Chemikalien, die den im Gerät verwendeten Kunststoff angreifen können. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, das Gerät außen nur mit warmem Wasser und etwas flüssigem Tellerspülmittel zu reinigen.
Schließen Sie das Gerät nach der Reinigung wieder an die Netzversorgung an.

5.2 Abtauen des Kühlschranks

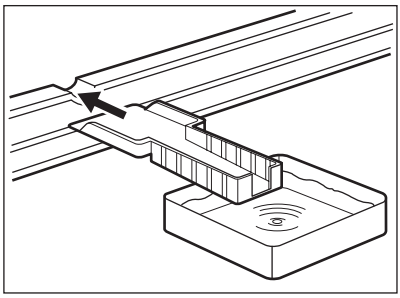


Bei normalem Betrieb wird Reif bei jedem Anhalten des Kompressors automatisch aus dem Verdampfer des Kühlschranks entfernt. Das Tauwasser läuft durch eine Rinne in einen speziellen Behälter an der Rückseite des Geräts über dem Motorkompressor, wo es verdampft.
Reinigen Sie deshalb regelmäßig die Abflussöffnung des Tauwassers in der Mitte des Kühlschrankkanals, damit das Wasser nicht überfließt und auf die gelagerten Lebensmittel tropft. Benutzen Sie dazu bitte das mitgelieferte Reinigungswerkzeug, das sich bereits in der Ablauföffnung befindet.

5.3 Abtauen des Gefrierschranks

Auf den Ablagen des Gefrierschranks und im Innern des oberen Fachs wird sich stets etwas Reif bilden.
Tauen Sie den Gefrierschrank ab, wenn die Reifschicht eine Stärke von etwa 3 bis 5 mm erreicht hat.

Stellen Sie den Temperaturregler bitte 12 Stunden vor dem Abtauen auf eine kühlere Einstellung, damit eine ausreichende Kälte als Reserve für die Unterbrechung im Betrieb entstehen kann.



Entfernen Sie den Reif wie nachstehend erläutert:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Nehmen Sie das gesamte Gefriergut heraus, verpacken Sie es in mehrere Schichten Zeitungspapier und lagern Sie es an einem kühlen Ort.

VORSICHT!
Fassen Sie gefrorene Lebensmittel nicht mit nassen Händen an. Ihre Hände könnten an den Lebensmitteln festfrieren.

3. Lassen Sie die Tür des Geräts offen stehen und setzen Sie den Kunststoffschaber in die entsprechende Aufnahme unten in der Mitte; stellen Sie eine Schale zum Auffangen des Tauwassers darunter.

Stellen Sie eine Schale mit warmem Wasser in das Gefrierfach, um den Abtauprozess zu beschleunigen. Entfernen Sie bereits während des Abtauprozesses vorsichtig Eisstücke, die sich lösen lassen.

4. Ist das Geräteinnere vollständig abgetaut, trocken Sie die nassen Oberflächen gründlich ab und bewahren Sie den Kunststoffschaber für eine spätere Verwendung auf.
5. Schalten Sie das Gerät ein.
6. Nachdem das Gerät zwei bis drei Stunden in Betrieb ist, können Sie die ausgelagerten Lebensmittel wieder in den Gefrierraum hineinlegen.

Entfernen Sie Reif und Eis vom Verdampfer bitte niemals mit scharfen metallischen Gegenständen, da dieser dadurch beschädigt werden könnte.
Versuchen Sie nicht, den Abtauvorgang durch andere als vom Hersteller empfohlene mechanische oder sonstige Hilfsmittel zu beschleunigen.
Ein Temperaturanstieg des Gefrierguts während des Abtauens des Geräts kann die Lagerzeit dieser Lebensmittel verkürzen.

5.4 Stillstandzeiten

Bei längerem Stillstand des Gerätes müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- **trennen Sie das Gerät von der Netzversorgung**
- entnehmen Sie alle Lebensmittel
- Tauen Sie das Gerät ab (sofern vorgesehen). Reinigen Sie den Innenraum und das gesamte Zubehör.
- lassen Sie die Türen offen/angelehnt, um das Entstehen unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Möchten Sie bei einer längeren Abwesenheit den Gefrierschrank weiter laufen lassen, bitten Sie jemanden, gelegentlich die Temperatur zu prüfen, damit das Gefriergut bei einem möglichen Stromausfall nicht im Innern des Gerätes verdirbt.

6. WAS TUN, WENN …

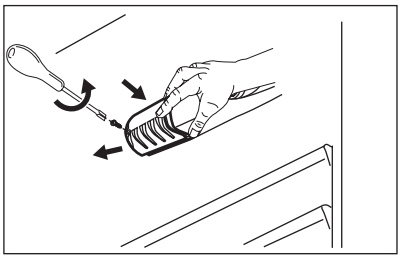
WARNUNG!
Ziehen Sie vor der Fehlersuche immer den Netzstecker aus der Steckdose.
Die Fehlersuche, die in der vorliegenden Benutzerinformation nicht beschrieben ist, darf nur von einem qualifizierten Elektriker oder einer kompetenten Person durchgeführt werden.

Während das Gerät in Betrieb ist, entstehen bestimmte Geräusche (Kompressor und Kühlkreislauf).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht. Die Lampe funktioniert nicht.	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Gerät einschalten.
	Der Netzstecker wurde nicht richtig in die Steckdose gesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker richtig in die Steckdose.
	Das Gerät wird nicht mit Spannung versorgt. Es liegt keine Spannung an der Netzsteckdose an.	Testen Sie, ob ein anderes Gerät an dieser Steckdose funktioniert. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
Die Lampe funktioniert nicht.	Die Lampe befindet sich im Standby-Modus.	Schließen und öffnen Sie die Tür.
	Die Lampe ist defekt.	Siehe hierzu „Austauschen der Lampe".
Der Kompressor ist durchgehend in Betrieb.	Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie eine höhere Temperatur ein.
	Die Tür wurde nicht richtig geschlossen.	Siehe hierzu „Schließen der Tür".
	Die Tür wurde zu häufig geöffnet.	Lassen Sie die Tür nicht länger als erforderlich offen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Die Temperatur der Lebensmittel ist zu hoch.	Lassen Sie die Lebensmittel auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie in das Gerät legen.
	Die Raumtemperatur ist zu hoch.	Senken Sie die Raumtemperatur.
Wasser fließt an der Rückwand des Kühlschranks herunter.	Beim automatischen Abtauen fließt das Tauwasser an der Rückwand des Geräts herunter.	Das ist normal.
Wasser fließt in den Kühlschrank.	Der Wasserablauf ist verstopft.	Reinigen Sie den Wasserablauf.
	Die eingelagerten Lebensmittel verhindern, dass das Wasser in den Wassersammler fließt.	Stellen Sie sicher, dass das Kühlgut nicht die Rückwand berührt.
Wasser fließt auf den Boden.	Das Tauwasser läuft nicht in die Verdampferschale über dem Kompressor.	Befestigen Sie den Tauwasserablauf an der Verdampferschale.
Die Temperatur im Gerät ist zu hoch/ niedrig.	Der Temperaturregler ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie eine höhere/ niedrigere Temperatur ein.
Die Temperatur im Kühlschrank ist zu hoch.	Die Kaltluft kann im Gerät nicht zirkulieren.	Stellen Sie sicher, dass die Kaltluft im Gerät zirkulieren kann.
Die Temperatur im Gefrierraum ist zu hoch.	Die Lebensmittel liegen zu dicht aneinander.	Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Kaltluft im Gerät zirkulieren kann.
Es bildet sich zu viel Eis.	Die Lebensmittel sind nicht richtig verpackt.	Verpacken Sie die Lebensmittel richtig.
	Die Tür wurde nicht richtig geschlossen.	Siehe hierzu „Schließen der Tür“.
	Der Temperaturregler ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie eine höhere Temperatur ein.

6.1 Ersetzen der Lampe



1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Lösen Sie die Schraube an der Lampenabdeckung.
3. Nehmen Sie die Lampenabdeckung ab (siehe hierzu die Abbildung).
4. Ersetzen Sie die defekte Lampe durch eine Lampe mit der gleichen Leistung, die speziell für Haushaltsgeräte vorgesehen ist. (Die maximale Leistung ist auf der Lampenabdeckung angegeben.)
5. Bringen Sie die Lampenabdeckung an.
6. Ziehen Sie die Schraube an der Lampenabdeckung fest.
7. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
8. Öffnen Sie die Tür. Prüfen Sie, ob die Lampe brennt.

6.2 Schließen der Tür

1. Reinigen Sie die Türdichtungen.
2. Stellen Sie die Tür nach Bedarf ein. Siehe hierzu „Montage".
3. Ersetzen Sie die defekten Türdichtungen, falls erforderlich. Wenden Sie sich hierzu an den Kundendienst.

7. MONTAGE

WARNUNG!
Lesen Sie bitte die "Sicherheitshinweise" sorgfältig vor der Aufstellung des Geräts durch, um Gefahren für Sie selbst zu vermeiden und einen korrekten Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

7.1 Aufstellung

Installieren Sie dieses Gerät an einem Ort, an dem die Umgebungstemperatur mit der Klimaklasse übereinstimmt, die auf dem Typschild des Geräts angegeben ist:

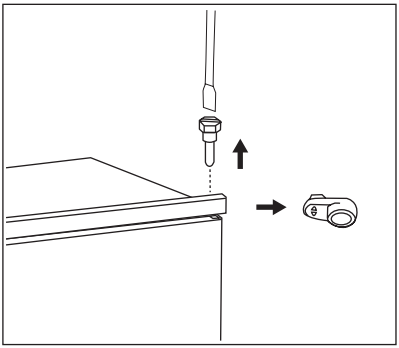
Klima-klasse	Umgebungstemperatur
SN	+10°C bis + 32°C
N	+16°C bis + 32°C
ST	+16°C bis + 38°C
T	+16°C bis + 43°C

7.2 Elektrischer Anschluss

Kontrollieren Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes, ob die Netzspannung und -frequenz Ihres Hausanschlusses mit den auf dem Typenschild angegebenen Anschlusswerten übereinstimmen.
Das Gerät muss geerdet sein. Zu diesem Zweck ist die Netzkabelsteckdose mit einem Schutzkontakt ausgestattet. Falls die Steckdose Ihres Hausanschlusses

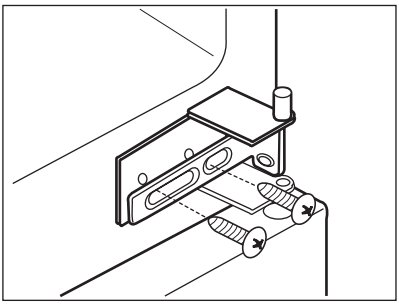
nicht geerdet sein sollte, lassen Sie das Gerät bitte gemäß den geltenden Vorschriften erden und fragen Sie dafür einen qualifizierten Elektriker.
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.
Das Gerät entspricht den EU- Richtlinien.

7.3 Wechsel des Türanschlags

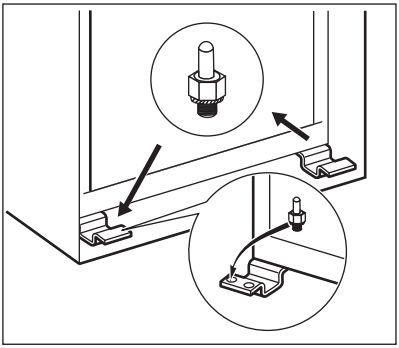


Die Tür des Geräts öffnet sich nach rechts. Wenn die Tür sich nach links öffnen soll, gehen Sie vor der Montage des Geräts bitte nach den folgenden Anweisungen vor:

- Lösen und entfernen Sie den oberen Bolzen.
- Entfernen Sie die obere Tür.
- Nehmen Sie das Distanzstück ab.



- Lösen Sie das mittlere Scharnier.
- Entfernen Sie die untere Tür.

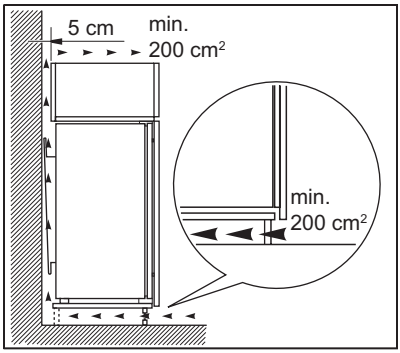


- Lösen und entfernen Sie den unteren Bolzen.

Auf der gegenüberliegenden Seite:

- Ziehen Sie den unteren Bolzen fest.
- Bringen Sie die untere Tür an.
- Ziehen Sie das mittlere Scharnier fest.
- Setzen Sie das Distanzstück ein.
- Bringen Sie die obere Tür an.
- Ziehen Sie den oberen Bolzen fest.

7.4 Anforderungen an die Belüftung

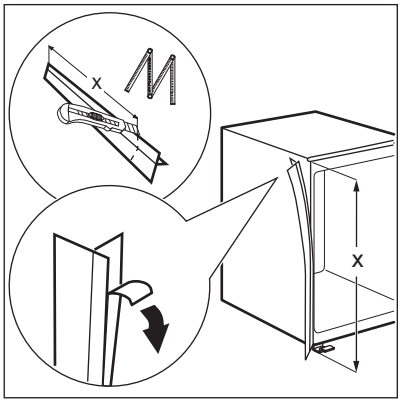


Hinter dem Gerät muss genug Platz für eine ausreichende Luftzirkulation sein.

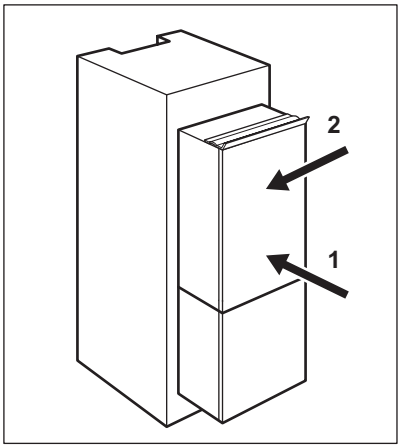
7.5 Installation des Geräts

Gehen Sie wie folgt vor:

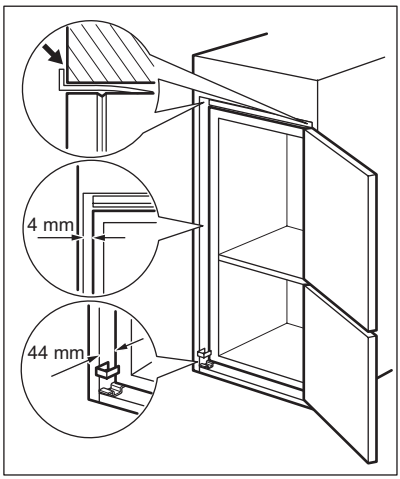
VORSICHT!
Vergewissern Sie sich, dass sich das Netzkabel des Gerätes frei bewegen kann.



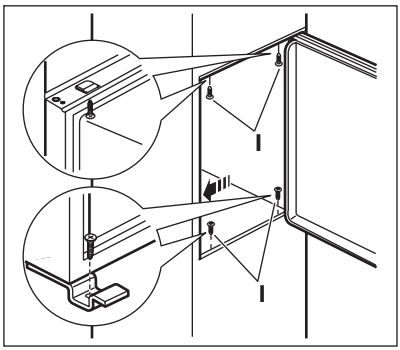
Schneiden Sie bei Bedarf den Dichtungsstreifen zu und bringen Sie ihn, wie in der Abbildung gezeigt, am Gerät an.



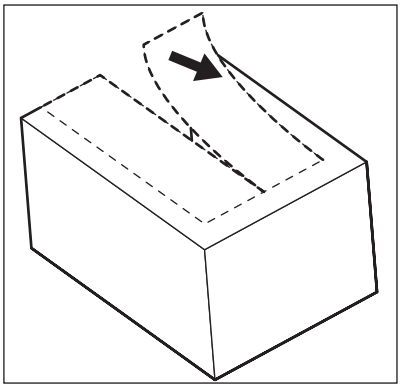
Setzen Sie das Gerät in die Einbaunische.
Schieben Sie das Gerät in Pfeilrichtung (1), bis die obere Spaltabdeckung am Küchenmöbel anliegt.
Schieben Sie das Gerät auf der den Scharnieren gegenüberliegenden Seite in Pfeilrichtung (2) soweit wie möglich gegen die Seitenwand des Küchenmöbels.



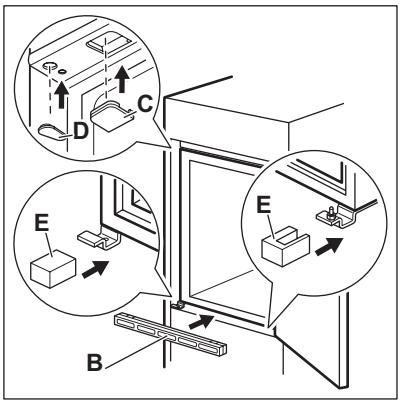
Richten Sie das Gerät in der Einbaunische aus.
Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen dem Gerät und der Schrankvorderkante 44 mm beträgt.
Mit der unteren Scharnierabdeckung (im Beipack) können Sie sicherstellen, dass der Abstand zwischen dem Gerät und dem Küchenmöbel richtig ist.
Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen dem Gerät und dem Schrank 4 mm beträgt.
Öffnen Sie die Tür. Stecken Sie die untere Scharnierabdeckung auf.



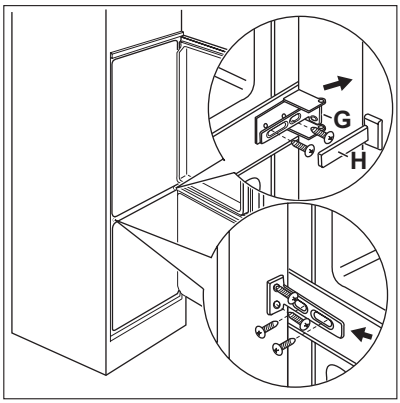
Befestigen Sie das Gerät mit 4 Schrauben in der Einbaunische.



Entfernen Sie das entsprechende Teil aus der Scharnierabdeckung (E). Achten Sie darauf, im Falle eines rechten Scharniers Teil DX bzw. bei einem gegenüberliegenden Scharnier Teil SX zu entfernen.

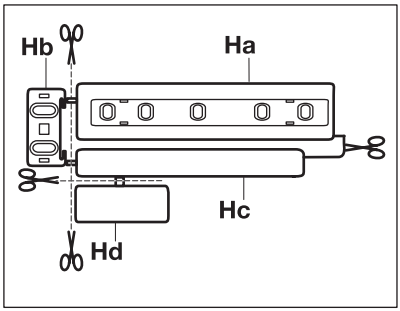


Setzen Sie die beiliegenden Abdeckkappen (C, D) in die Befestigungs- und Scharnierlöcher ein.
Bauen Sie das Belüftungsgitter (B) ein.
Stecken Sie die Scharnierabdeckungen (E) auf das Scharnier auf.

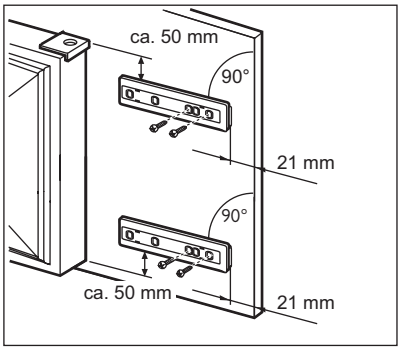


Schließen Sie das Gerät seitlich wie folgt an das Küchenmöbel an:

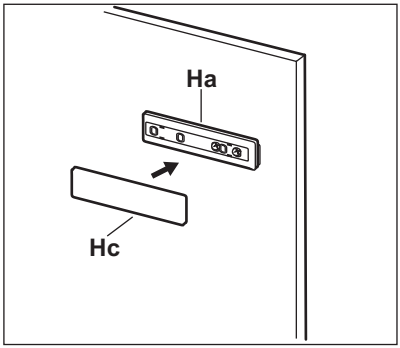
1. Lösen Sie die Schrauben von Teil (G) und verschieben Sie Teil (G) zur Küchenmöbel-Seitenwand.
2. Ziehen Sie die Schrauben vom Teil (G) erneut fest.
3. Befestigen Sie Teil (H) am Teil (G).



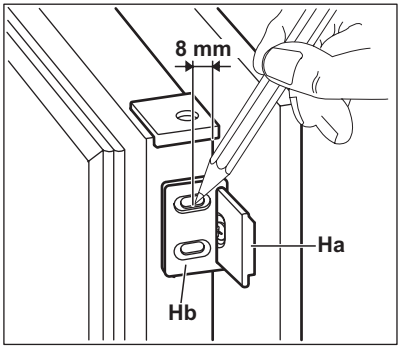
Trennen Sie die Teile (Ha), (Hb), (Hc) und (Hd) ab.



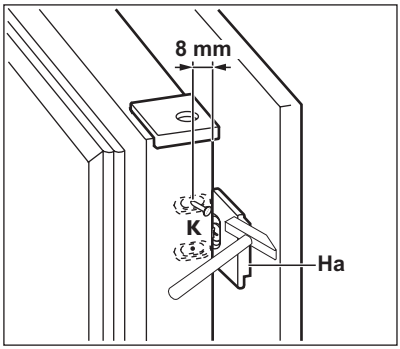
Montieren Sie die Führungsschiene (Ha) an der Innenseite der Tür des Küchenmöbels.



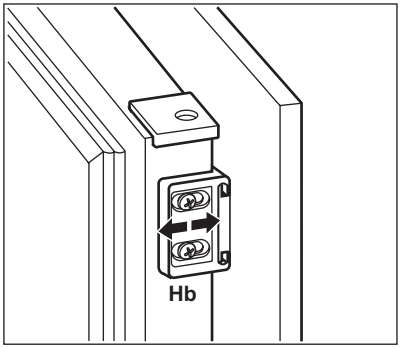
Drücken Sie das Teil (Hc) auf das Teil (Ha).



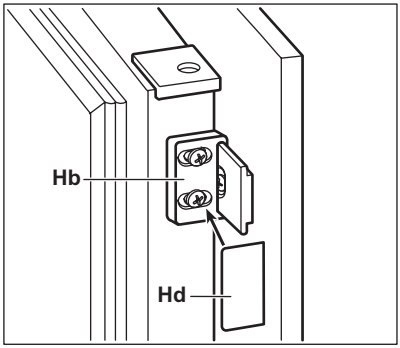
Öffnen Sie die Gerätetür und die Möbeltüre in einem Winkel von 90°.
Setzen Sie das Führungsstück (Hb) in die Führungsschiene (Ha) ein.
Halten Sie die Gerätetür an die Tür des Küchenmöbels, und markieren Sie die Bohrungen.



Nehmen Sie die Halterungen wieder ab. Markieren Sie 8 mm ab der Türaußenkante die Stelle, an der der Nagel (K) eingesetzt werden muss.



Setzen Sie das Führungsstück erneut auf die Führungsschiene und schrauben Sie es mit den mitgelieferten Schrauben fest.
Richten Sie die Tür des Einbaumöbels und die Gerätetür mit dem Führungsstück (Hb) aus.

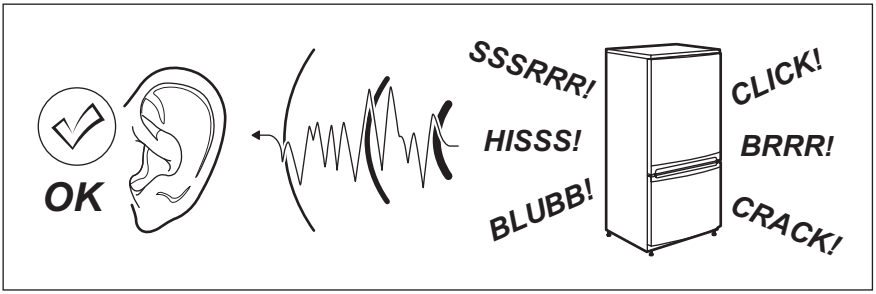


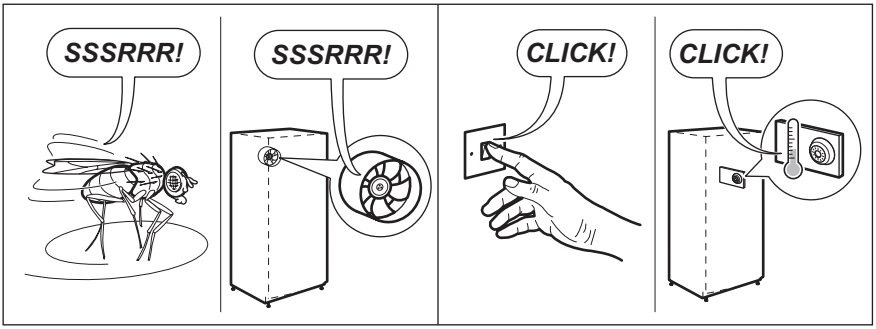
Drücken Sie Abdeckung (Hd) auf das Führungsstück (Hb).
Führen Sie eine Endkontrolle durch, um sicherzustellen, dass:

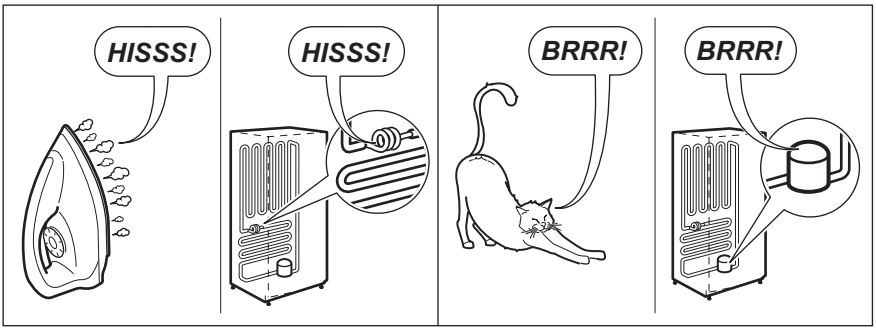
- Alle Schrauben fest angezogen sind.
- Der Dichtungsstreifen sicher am Gerät befestigt ist.
- Die Tür korrekt öffnet und schließt.

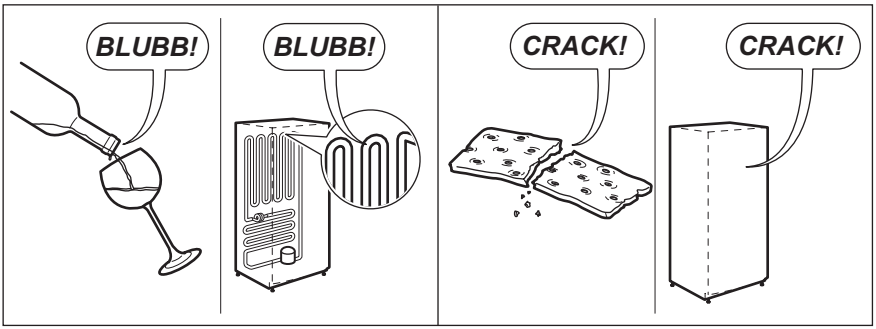
8. GERÄUSCHE

Während das Gerät in Betrieb ist, entstehen bestimmte Geräusche (Kompressor und Kühlkreislauf).


OK
SSSRRR!
HISSS!
BLUBB!
CLICK!
BRRR!
CRACK!


SSSRRR!
SSSRRR!
CLICK!
CLICK!


HISSS!
HISSS!
BRRR!
BRRR!


BLUBB!
BLUBB!
CRACK!
CRACK!

9. TECHNISCHE DATEN

Abmessung der Aussparung		
	Höhe	1780 mm
	Breite	560 mm
	Tiefe	550 mm
Ausfalldauer		24 h
Spannung		230-240 V
Frequenz		50 Hz

Die technischen Informationen befinden sich auf dem Typenschild innen links im Gerät sowie auf der Energieplakette.

10. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♺. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.
Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

INDICE

1. INFORMAZIONI PER LA SICUREZZA 24
2. USO DELL'APPARECCHIO 26
3. UTILIZZO QUOTIDIANO 27
4. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI 28
5. PULIZIA E CURA 29
6. COSA FARE SE... 32
7. INSTALLAZIONE 34
8. RUMORI 40
9. DATI TECNICI 42
10. CONSIDERAZIONI AMBIENTALI 42

PER RISULTATI PERFETTI

Grazie per aver scelto di acquistare questo prodotto AEG. Lo abbiamo creato per fornirvi prestazioni impeccabili per molti anni, grazie a tecnologie innovative che vi semplificheranno la vita - funzioni che non troverete sui normali elettrodomestici. Vi invitiamo di dedicare qualche minuto alla lettura per sapere come trarre il massimo dal vostro elettrodomestico.

Visitate il nostro sito web per:

ricevere consigli, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza.
www.aeg.com

registrare il vostro prodotto e ricevere un servizio migliore:
www.aeg.com/productregistration

acquistare accessori, materiali di consumo e ricambi originali per la vostra apparecchiatura:
www.aeg.com/shop

SERVIZIO CLIENTI E MANUTENZIONE

Consigliamo sempre l'impiego di ricambi originali.
Quando si contatta l'Assistenza, accertarsi di disporre dei seguenti dati.
Le informazioni si trovano sulla targhetta di identificazione. Modello, numero dell'apparecchio (PNC), numero di serie.

Avvertenza / Attenzione - Importanti Informazioni di Sicurezza

Informazioni e consigli generali

Informazioni in materia di sicurezza ambientale

Con riserva di modifiche.

1. ⚠ INFORMAZIONI PER LA SICUREZZA

Per garantire un impiego corretto e sicuro dell'apparecchio, prima dell'installazione e del primo utilizzo leggere con attenzione il libretto istruzioni, inclusi i suggerimenti e le avvertenze. Per evitare errori e incidenti, è importante garantire che tutte le persone che utilizzano l'apparecchio ne conoscano il funzionamento e le caratteristiche di sicurezza. Conservare queste istruzioni e accertarsi che rimangano unite all'apparecchio in caso di vendita o trasloco, in modo che chiunque lo utilizzi sia correttamente informato sull'uso e sulle norme di sicurezza.
Per la sicurezza delle persone e delle cose osservare le precauzioni indicate nelle presenti istruzioni per l'utente, il produttore non è responsabile dei danni provocati da eventuali omissioni.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone fragili

- Questo apparecchio non deve essere usato da persone, bambini inclusi, con ridotte capacità fisiche, sensoriali o psichiche, oppure prive di conoscenza e esperienza, a meno che non siano state istruite all'uso dell'apparecchio da parte dei responsabili della loro sicurezza, oppure sotto vigilanza di questi.

  I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Tenere i materiali di imballaggio al di fuori della portata dei bambini. Alcuni materiali possono creare rischi di soffocamento.
- Qualora l'apparecchio venga demolito, estrarre la spina dalla presa, tagliare il cavo di collegamento (il più vicino possibile all'apparecchio) e smontare lo sportello per evitare che i bambini giocando possano subire scosse elettriche o chiudersi dentro l'apparecchio.
- Se questo nuovo apparecchio, che è dotato di guarnizioni magnetiche nello sportello, va a sostituirne uno più vecchio avente sportello o coperchio con chiusure a molla, si deve rendere inutilizzabili tali chiusure prima di eliminare l'apparecchio sostituito, per evitare che diventi una trappola mortale per i bambini.

1.2 Norme di sicurezza generali

⚠ **AVVERTENZA!**

Verificare che le aperture di ventilazione, sia sull'apparecchiatura che nella struttura da incasso, siano libere da ostruzioni.

- L'apparecchiatura è progettata per la conservazione domestica di alimenti e/o bevande nelle modalità descritte nelle presenti istruzioni.
- Non usare dispositivi elettrici o altri mezzi artificiali non raccomandati dal produttore allo scopo di accelerare il processo di sbrinamento.
- Non utilizzare altre apparecchiature elettriche (per esempio gelatiere) all'interno del frigorifero, salvo quelle approvate per tale scopo dal produttore.
- Non danneggiare il circuito refrigerante.
- Il circuito refrigerante dell'apparecchiatura contiene isobutano (R600a), un gas naturale con un elevato livello di compatibilità ambientale che, tuttavia, è infiammabile.

  Durante il trasporto e l'installazione dell'apparecchiatura, assicurarsi che nessuno dei componenti del circuito refrigerante venga danneggiato.

  In caso di danneggiamento del circuito refrigerante:
  - evitare fiamme libere e scintille
  - aerare bene il locale in cui si trova l'apparecchiatura
- È pericoloso cambiare le specifiche o modificare il prodotto in qualunque modo. Un danneggiamento del cavo potrebbe provocare cortocircuiti, incendi e/o scosse elettriche.

AVVERTENZA!
Tutti i componenti elettrici (cavo di alimentazione, spina, compressore) devono essere sostituiti da un tecnico certificato o da personale d'assistenza qualificato al fine di evitare di correre rischi.

1. Non collegare prolunghe al cavo di alimentazione.
2. Evitare che il lato posteriore dell'apparecchiatura possa schiacciare o danneggiare la spina, causandone il surriscaldamento con un conseguente rischio di incendio.
3. La spina dell'apparecchiatura deve trovarsi in una posizione accessibile.
4. Evitare di tirare il cavo di alimentazione.
5. Se la presa elettrica non è perfettamente stabile, non inserire la spina. Il collegamento potrebbe provocare scosse elettriche o creare un rischio di incendio.
6. L'apparecchiatura non deve essere messa in funzione senza il coprilampada interno (se previsto).

- Questa apparecchiatura è pesante. Procedere con cautela durante gli spostamenti.
- Evitare di estrarre o di toccare gli alimenti riposti nel vano congelatore con le mani bagnate o umide; il contatto potrebbe provocare abrasioni o ustioni da freddo.
- Evitare un'esposizione prolungata dell'apparecchiatura alla luce solare diretta.
- Le lampadine utilizzate in questa apparecchiatura (se previste) sono lampade speciali selezionate esclusivamente per elettrodomestici. Non sono adatte per l'illuminazione degli ambienti.

1.3 Uso quotidiano

- Non collocare pentole calde sulle parti in plastica dell'apparecchio.
- Non collocare gas e liquidi infiammabili nell'apparecchio, perché potrebbero esplodere.
- Evitare di appoggiare gli alimenti contro la presa d'aria situata nella parete posteriore (per le apparecchiature di tipo no-frost)
- Gli alimenti congelati non devono essere ricongelati una volta scongelati.
- Riporre gli alimenti surgelati preconfezionati secondo le istruzioni del produttore dell'alimento surgelato.
- Osservare rigorosamente i consigli per la conservazione degli alimenti del produttore dell'apparecchio. Vedere le relative istruzioni.
- Non collocare bevande gassate o frizzanti nello scomparto congelatore perché creano pressione sul recipiente che può esplodere danneggiando l'apparecchio.
- I ghiaccioli possono provocare bruciature da gelo se consumati immediatamente dopo averli tolti dall'apparecchio.

1.4 Pulizia e cura

- Prima della manutenzione, spegnere l'apparecchio e staccare la spina dalla presa.
- Non pulire l'apparecchio con oggetti metallici.
- Non usare oggetti appuntiti per rimuovere la brina dall'apparecchio. Usare un raschietto di plastica.
- Esaminare regolarmente il foro di scarico dell'acqua di sbrinamento nel frigorifero. Se necessario, pulirlo. Se il foro è otturato, l'acqua si raccoglie sul fondo dell'apparecchio.

1.5 Installazione

Per il collegamento elettrico, seguire attentamente le istruzioni dei paragrafi corrispondenti.

- Disimballare l'apparecchio e assicurarsi che non presenti danni. Non collegare l'apparecchio se è danneggiato. Segnalare immediatamente gli eventuali danni al negozio in cui è stato acquistato. In questo caso conservare l'imballaggio.
- Si consiglia di attendere almeno due ore prima di collegare l'apparecchio per consentire all'olio di arrivare nel compressore.

- Attorno all'apparecchio vi deve essere un'adeguata circolazione dell'aria, altrimenti si può surriscaldare. Per ottenere una ventilazione sufficiente seguire le istruzioni di installazione.
- Se possibile il retro dell'apparecchio dovrebbe essere posizionato contro una parete per evitare di toccare le parti calde o di rimanervi impigliati (compressore, condensatore), evitando così possibili scottature.
- L'apparecchio non deve essere posto vicino a radiatori o piani di cottura a gas.
- Installare l'apparecchio in modo che la presa rimanga accessibile.
- Collegare solo a sorgenti d'acqua potabile (se è previsto un collegamento alla rete idrica).

1.6 Assistenza tecnica

- Gli interventi elettrici sull'apparecchiatura devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati o da personale competente.
- Gli interventi di assistenza devono essere eseguiti esclusivamente da tecnici autorizzati e utilizzando solo ricambi originali.

1.7 Tutela ambientale

Questo apparecchio non contiene gas che potrebbero danneggiare lo strato di ozono nel circuito refrigerante o nei materiali isolanti. L'apparecchio non deve essere smaltito assieme ai rifiuti urbani e alla spazzatura. La schiuma dell'isolamento contiene gas infiammabili: lo smaltimento dell'apparecchio va eseguito secondo le prescrizioni vigenti da richiedere alle autorità locali. Evitare di danneggiare il gruppo refrigerante, specialmente nella parte posteriore vicino allo scambiatore di calore. I materiali usati su questo apparecchio contrassegnati dal simbolo ♺ sono riciclabili.

2. USO DELL'APPARECCHIO

2.1 Accensione

Inserire la spina nella presa.
Ruotare il termostato in senso orario fino a una regolazione media.

2.2 Spegnimento

Per spegnere l'apparecchio, ruotare il termostato in posizione "O".

2.3 Regolazione della temperatura

La temperatura è regolata automaticamente.
Per utilizzare l'apparecchio, procedere come segue:

- ruotare il termostato verso una regolazione bassa per un raffreddamento minimo.
- ruotare il termostato verso una regolazione alta per un raffreddamento massimo.

Una regolazione media è in genere la più adatta.

Tuttavia la regolazione esatta dovrebbe essere scelta tenendo a mente che la temperatura all'interno dell'apparecchio dipende da:

- temperatura ambiente
- frequenza di apertura della porta
- quantità di cibo conservato
- posizione dell'apparecchio.

Se la temperatura ambiente è elevata o l'apparecchio è a pieno carico ed è regolato su temperature minime, può funzionare in continuo causando la formazione di brina sulla parete posteriore. In questo caso la manopola deve essere regolata su una temperatura per consentire lo sbrinamento automatico riducendo così il consumo di energia.

3. UTILIZZO QUOTIDIANO

3.1 Pulizia dell'interno

Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta, lavare l'interno e gli accessori con acqua tiepida e sapone neutro per eliminare il tipico odore dei prodotti nuovi, quindi asciugare accuratamente.

Non usare detergenti corrosivi o polveri abrasive che possano danneggiare la finitura.

3.2 Congelazione dei cibi freschi

Il vano congelatore è adatto alla congelazione di cibi freschi e alla conservazione a lungo termine di alimenti congelati e surgelati.
Per congelare i cibi freschi è possibile mantenere la regolazione media.
Tuttavia, per ottenere un congelamento più rapido è possibile impostare il regolatore di temperatura a un livello più alto per aumentare l'intensità di raffreddamento.

Con questo tipo di regolazione, la temperatura del vano frigorifero può scendere al di sotto di 0 °C. In tal caso, regolare la temperatura a un livello inferiore.

Riporre i cibi freschi da congelare nel comparto superiore.

3.3 Conservazione dei surgelati

Al primo avvio o dopo un periodo di non utilizzo, lasciare in funzione l'apparecchiatura per almeno 2 ore con una regolazione alta prima di introdurre gli alimenti.
Per conservare grandi quantità di cibo, togliendo dall'apparecchio tutti i cassetti e i cestelli e sistemando il cibo sui ripiani di raffreddamento, si ottengono risultati migliori.

AVVERTENZA!
Accertarsi che il cibo non superi il limite di carico riportato a lato della sezione superiore (quando applicabile)

In caso di sbrinamento accidentale, per esempio a causa di un'interruzione dell'alimentazione elettrica, se l'alimentazione manca per un periodo superiore al valore indicato nella tabella dei dati tecnici sotto "Tempo di risalita", il cibo scongelato deve essere consumato rapidamente o cucinato immediatamente e quindi ricongelato (dopo il raffreddamento).

3.4 Scongelamento

Prima dell'utilizzo, i cibi surgelati o congelati possono essere scongelati nel vano frigorifero o a temperatura ambiente, in funzione del tempo disponibile per questa operazione.
I pezzi piccoli possono addirittura essere cucinati ancora congelati, direttamente dal congelatore: in questo caso la cottura durerà più a lungo.

3.5 Produzione di cubetti di ghiaccio

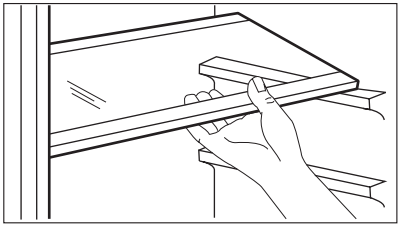
Questo apparecchio è equipaggiato con una o più vaschette per la produzione di cubetti di ghiaccio. Riempire d'acqua le vaschette quindi inserirle nel vano congelatore.

Non usare strumenti metallici per rimuovere le vaschette dal congelatore.

3.6 Accumulatori di freddo

Il congelatore dispone di uno o più accumulatori di freddo che prolungano la durata di conservazione degli alimenti in caso di guasto o interruzione dell'energia elettrica.

3.7 Ripiani mobili

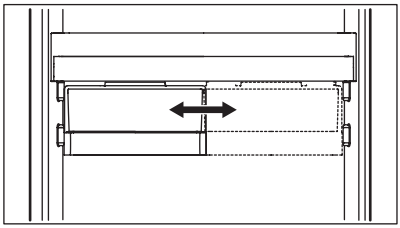


Le guide presenti sulle pareti del frigorifero permettono di posizionare i ripiani a diverse altezze.

3.8 Posizionamento delle mensole

Per facilitare l'introduzione di alimenti di diverse dimensioni, i ripiani della porta possono essere posizionati ad altezze differenti.

3.9 Posizionamento della scatola scorrevole



La scatola scorrevole può essere inserita a diverse altezze.
Per regolare l'altezza, procedere come segue:

1. sollevare il ripiano con la parte superiore della scatola rivolta verso l'alto ed estrarla dalle guide
2. togliere le staffe di fissaggio dalla guida sotto alla mensola
3. Procedere in modo inverso per inserire una mensola intermedia ad un'altezza diversa.

4. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

4.1 Consigli per il risparmio energetico

- Non aprire frequentemente la porta e non lasciarla aperta più di quanto assolutamente necessario.
- Se la temperatura ambiente è elevata, il termostato è impostato su una regolazione alta e l'apparecchio è a pieno carico, il compressore può funzionare in continuo causando la formazione di brina o ghiaccio sull'evaporatore. In questo caso, ruotare il termostato su una regolazione più bassa per consentire lo scongelamento automatico risparmiando così energia.

4.2 Consigli per la refrigerazione di cibi freschi

Per ottenere i migliori risultati:

- non riporre nel frigorifero cibi caldi o liquidi in fase di evaporazione
- coprire o avvolgere il cibo, in particolare se emana un odore forte
- posizionare il cibo in modo che l'aria possa circolare liberamente attorno ad esso

4.3 Consigli per la refrigerazione

Consigli utili:

Carne (tutti i tipi): avvolgerla in sacchetti di politene e collocarla sul ripiano di vetro sopra il cassetto delle verdure.
Per motivi di sicurezza, conservarla in queste condizioni solo per uno o due giorni al massimo.
Cibi cucinati, piatti freddi ecc..: dovrebbero essere coperti e possono essere collocati su qualsiasi ripiano.
Frutta e verdura: dovrebbero essere pulite accuratamente e collocate nell'apposito/i cassetto/i speciale/i.
Burro e formaggio: dovrebbero essere posti in contenitori ermetici speciali o avvolti in pellicole di alluminio o sacchetti di politene per escludere per quanto possibile l'aria.
Bottiglie di latte: dovrebbero essere tappate e conservate nell'apposito ripiano sulla porta.
Non conservare nel frigorifero banane, patate, cipolle o aglio se non sono confezionati.

4.4 Consigli per il congelamento

Per un processo di congelamento ottimale, ecco alcuni consigli importanti:

- la quantità massima di cibo che può essere congelata in 24 h è riportata sulla targhetta;
- il processo di congelamento dura 24 ore. In questo periodo non aggiungere altro cibo da congelare;
- congelare solo alimenti freschi, di ottima qualità e accuratamente puliti;
- preparare il cibo in piccole porzioni per consentire un congelamento rapido e completo e per scongelare in seguito solo la quantità necessaria;
- avvolgere il cibo in pellicole di alluminio o in politene e verificare che i pacchetti siano ermetici;
- non lasciare che cibo fresco non congelato entri in contatto con quello già congelato, per evitare un aumento della temperatura in quest'ultimo;
- i cibi magri si conservano meglio e più a lungo di quelli grassi; il sale riduce il periodo di conservazione del cibo;
- i ghiaccioli, se consumati immediatamente dopo la rimozione dal vano congelatore, possono causare ustioni da congelamento della pelle;
- si consiglia di riportare la data di congelamento su ogni singolo pacchetto per riuscire a tenere traccia del tempo di conservazione;

4.5 Consigli per la conservazione dei surgelati

Per ottenere risultati ottimali

- Controllare che i surgelati esposti nei punti vendita non presentino segni di interruzione della catena del freddo
- Il tempo di trasferimento dei surgelati dal punto vendita al congelatore domestico deve essere il più breve possibile;
- Non aprire frequentemente la porta e limitare il più possibile i tempi di apertura;
- Una volta scongelati, gli alimenti si deteriorano rapidamente e non possono essere ricongelati;
- Non superare la durata di conservazione indicata sulla confezione.

5. PULIZIA E CURA

ATTENZIONE
Staccare la spina dell'apparecchio prima di eseguire lavori di manutenzione.

Questo apparecchio contiene idrocarburi nell'unità di raffreddamento; la manutenzione e la ricarica devono pertanto essere effettuate esclusivamente da tecnici autorizzati.

5.1 Pulizia periodica

L'apparecchio deve essere pulito regolarmente:

- Pulire l'interno e gli accessori con acqua tiepida e un po' di sapone neutro.

- Controllare regolarmente le guarnizioni della porta e verificare che siano pulite e prive di residui.
- Risciacquare e asciugare accuratamente.

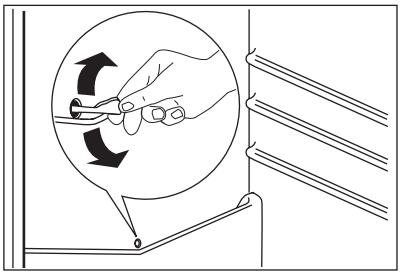
Non tirare, spostare o danneggiare tubi e/o cavi all'interno dell'apparecchio.
Non usare mai detergenti, polveri abrasive, prodotti per la pulizia con una forte profumazione o cere lucidanti per pulire l'interno, in quanto danneggiano la superficie e lasciano un odore forte.

Pulire il condensatore (griglia nera) e il compressore sul retro dell'apparecchio con una spazzola. Questa operazione migliorerà le prestazioni dell'apparecchiatura riducendone i consumi di energia.

Non danneggiare il sistema di raffreddamento.

Molti detergenti per cucine di marca contengono sostanze chimiche in grado di attaccare/danneggiare la plastica impiegata in questo apparecchio. Per questo motivo si raccomanda di pulire l'involucro esterno dell'apparecchio solo con acqua calda con un po' di liquido detergente.
Dopo la pulizia, ricollegare l'apparecchio alla rete di alimentazione.

5.2 Sbrinamento del frigorifero

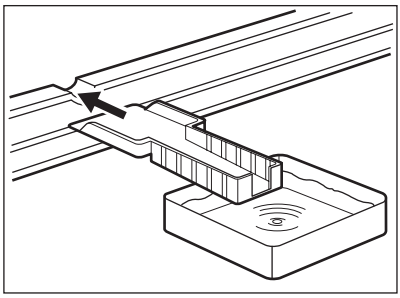


Durante l'uso normale, la brina viene eliminata automaticamente dall'evaporatore del vano frigorifero ogni volta che il motocompressore si arresta. L'acqua di sbrinamento giunge attraverso un condotto in un apposito recipiente posto sul retro dell'apparecchiatura, sopra il motocompressore, dove evapora.
Pulire periodicamente il foro di scarico dell'acqua di sbrinamento, situato al centro del canale sulla parete posteriore, per evitare che l'acqua fuoriesca sugli alimenti. Usare l'apposito utensile già inserito nel foro di scarico.

5.3 Sbrinamento del congelatore

È normale che sui ripiani del congelatore e intorno allo scomparto superiore si formi, col tempo, uno strato di brina.
Quando tale strato raggiunge uno spessore di circa 3-5 mm, è necessario procedere allo sbrinamento del vano congelatore.

Circa 12 ore prima dello sbrinamento, impostare il termostato su una regolazione più alta per accumulare una riserva di freddo sufficiente per l'interruzione del funzionamento



Per rimuovere la brina, procedere come segue:

1. Spegnere l'apparecchiatura.
2. Rimuovere i surgelati, avvolgerli in alcuni strati di carta di giornale e riporli in un luogo fresco.

ATTENZIONE
Non toccare il cibo congelato con le mani bagnate. Le mani potrebbero aderire all'alimento congelato.

3. Lasciare aperto la porta e inserire il raschietto in plastica nella sede appropriata al centro sul fondo, collocando una bacinella al di sotto per raccogliere l'acqua di sbrinamento.

Per accelerare il processo di sbrinamento, collocare un recipiente di acqua calda nel vano congelatore. Rimuovere inoltre i pezzi di ghiaccio che si staccano prima che lo sbrinamento sia completo.

4. Una volta completato lo sbrinamento, asciugare accuratamente l'interno conservando il raschietto per l'uso futuro.
5. Accendere l'apparecchiatura.
6. Dopo due o tre ore, reintrodurre nel vano il cibo precedentemente rimosso

Per rimuovere la brina dall'evaporatore, non usare utensili metallici appuntiti che possano danneggiarlo.
Non usare dispositivi elettrici o altri mezzi artificiali non raccomandati dal produttore allo scopo di accelerare il processo di sbrinamento.
Un aumento della temperatura dei surgelati durante lo sbrinamento può ridurre la loro durata di conservazione.

5.4 Periodi di inutilizzo

Quando l'apparecchio non è utilizzato per lunghi periodi, adottare le seguenti precauzioni:

- **scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica**
- rimuovere tutto il cibo
- sbrinare (se necessario) e pulire l'apparecchiatura e tutti gli accessori
- lasciare la/e porta/e socchiusa/e per evitare odori sgradevoli.

Se l'apparecchio rimane acceso, chiedere a qualcuno di controllare ogni tanto per evitare che il cibo contenuto marcisca in caso di interruzione dell'alimentazione elettrica.

6. COSA FARE SE…

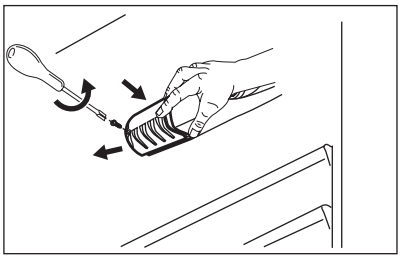
AVVERTENZA!
Prima della ricerca guasti, estrarre la spina dalla presa.
Le operazioni di ricerca guasti non descritte nel presente manuale devono essere eseguite esclusivamente da elettricisti qualificati o da personale competente.

Durante l'uso, alcuni rumori di funzionamento (come quelli del compressore o del circuito refrigerante) sono da considerarsi normali.

Problema	Causa possibile	Soluzione
L'apparecchiatura non funziona. La lampadina non si accende.	L'apparecchiatura è spenta.	Accendere l'apparecchiatura.
	La spina non è inserita correttamente nella presa di alimentazione.	Inserire correttamente la spina nella presa di alimentazione.
	L'apparecchiatura non riceve corrente. Assenza di tensione nella presa di alimentazione.	Collegare alla presa di alimentazione un'altra apparecchiatura elettrica. Rivolgersi ad un elettricista qualificato.
La lampadina non si accende.	La lampadina è in modalità stand-by.	Chiudere e riaprire la porta.
	La lampadina è difettosa.	Fare riferimento alla sezione "Sostituzione della lampadina".
Il compressore rimane sempre in funzione.	La temperatura non è impostata correttamente.	Impostare una temperatura superiore.
	La porta non è chiusa correttamente.	Consultare la sezione "Chiusura della porta".
	La porta viene aperta troppo frequentemente.	Limitare il più possibile il tempo di apertura della porta.
	La temperatura degli alimenti è troppo alta.	Prima di mettere a conservare gli alimenti, lasciarli raffreddare a temperatura ambiente.
	La temperatura ambiente è troppo alta.	Abbassare la temperatura ambiente.
Sul pannello posteriore del frigorifero scorre acqua.	Durante lo sbrinamento automatico, la brina che si forma sul pannello posteriore si scioglie.	Non si tratta di un'anomalia.

Problema	Causa possibile	Soluzione
All'interno del frigorifero scorre acqua.	Lo scarico dell'acqua è ostruito.	Pulire lo scarico dell'acqua.
	Gli alimenti impediscono all'acqua di fluire nell'apposito collettore.	Evitare di disporre gli alimenti a diretto contatto con il pannello posteriore.
Scorre acqua sul pavimento.	L'acqua di sbrinamento non viene scaricata nella bacinella di evaporazione posta sopra il compressore.	Collegare lo scarico dell'acqua di sbrinamento alla bacinella di evaporazione.
La temperatura all'interno dell'apparecchiatura è troppo bassa/alta.	Il regolatore della temperatura non è impostato correttamente.	Impostare una temperatura superiore/inferiore.
La temperatura nel frigorifero è troppo alta.	L'aria fredda non circola correttamente all'interno dell'apparecchiatura.	Adottare le misure necessarie per garantire una corretta circolazione dell'aria fredda.
La temperatura nel vano congelatore è troppo alta.	I prodotti sono troppo vicini tra loro.	Disporre i prodotti in modo da consentire una corretta circolazione dell'aria fredda.
Si forma troppa brina.	Gli alimenti non sono avvolti correttamente.	Avvolgere correttamente gli alimenti.
	La porta non è chiusa correttamente.	Consultare la sezione "Chiusura della porta".
	Il regolatore della temperatura non è impostato correttamente.	Impostare una temperatura superiore.

6.1 Sostituzione della lampadina



1. Scollegare la spina dalla presa di corrente.
2. Rimuovere la vite dal coprilampada.
3. Rimuovere il coprilampada (vedere la figura).
4. Sostituire la lampada usata con una nuova con la stessa potenza e studiata in modo specifico per gli elettrodomestici. (la potenza massima consentita è indicata sul coprilampada).
5. Installare il coprilampada.
6. Serrare la vite del coprilampada.
7. Inserire la spina nella presa.
8. Aprire la porta. Controllare che la lampadina si accenda.

6.2 Chiusura della porta

1. Pulire le guarnizioni della porta.
2. Se necessario, regolare la porta. Vedere "Installazione".
3. Se necessario, sostituire le guarnizioni della porta difettose. Contattare il Centro di assistenza locale.

7. INSTALLAZIONE

AVVERTENZA!
Leggere con attenzione le "Informazioni per la sicurezza" per la vostra sicurezza e per il corretto funzionamento dell'apparecchio prima di procedere all'installazione.

7.1 Posizionamento

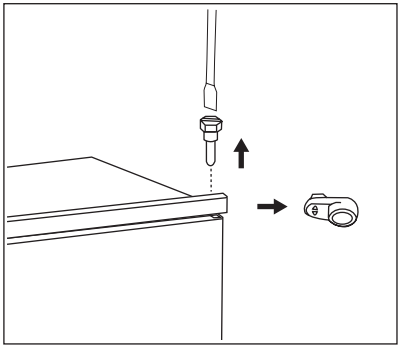
Installare questo apparecchio in un punto in cui la temperatura ambiente corrisponda alla classe climatica indicata sulla sua targhetta:

Classe climatica	Temperatura ambiente
SN	da + 10°C a + 32°C
N	da + 16°C a + 32°C
ST	da + 16°C a + 38°C
T	da + 16°C a + 43°C

7.2 Collegamento elettrico

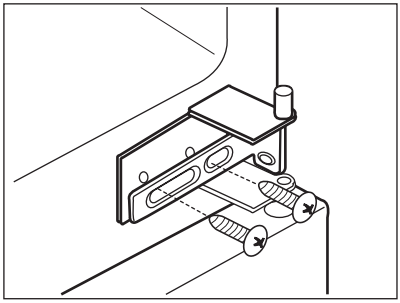
Prima di inserire la spina, verificare che la tensione e la frequenza riportate sulla targhetta corrispondano ai valori della rete elettrica domestica.
L'apparecchio deve essere collegato a massa. La spina del cavo di alimentazione è dotata di un contatto a tale scopo. Se la presa della rete elettrica domestica non è collegata a massa, collegare l'apparecchio ad una massa separata in conformità alle norme relative alla corrente, consultando un elettricista qualificato.
Il fabbricante declina qualsiasi responsabilità se le precauzioni suddette non sono rispettate.
Il presente apparecchio è conforme alle direttive CEE.

7.3 Possibilità di invertire la porta

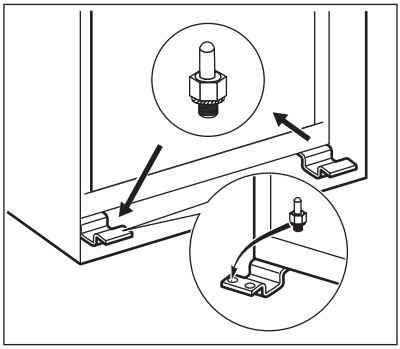


la porta dell'apparecchiatura si apre verso destra. Per aprire la porta verso sinistra, prima di installare l'apparecchiatura eseguire queste operazioni:

- Allentare e rimuovere il perno superiore.
- Rimuovere la porta superiore.
- Rimuovere il distanziale.



- Allentare la cerniera centrale.
- Rimuovere la porta inferiore.

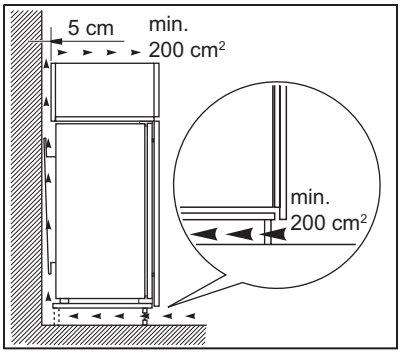


- Allentare e rimuovere il perno inferiore.

Sul lato opposto:

- Serrare il perno inferiore.
- Installare la porta inferiore.
- Serrare la cerniera centrale.
- Installare il distanziatore.
- Installare la porta superiore.
- Serrare il perno superiore.

7.4 Requisiti di ventilazione

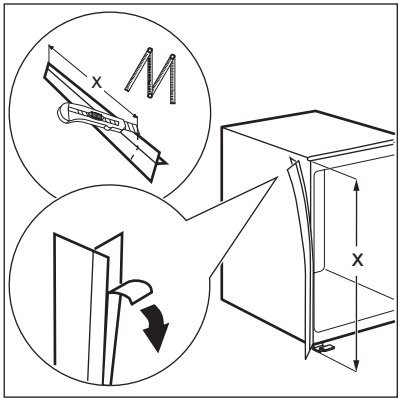


Il flusso d'aria dietro l'apparecchiatura deve essere sufficiente.

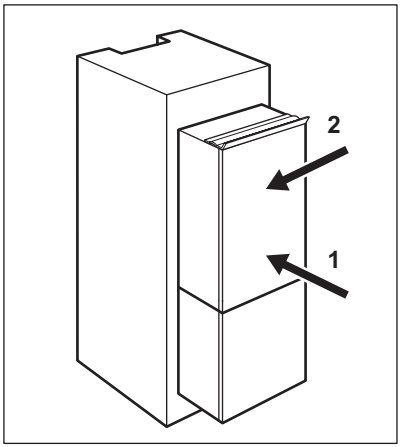
7.5 Installazione dell'apparecchiatura

Seguire i seguenti passaggi:

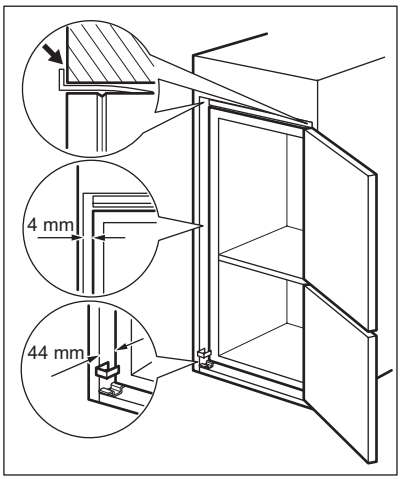
ATTENZIONE
Accertarsi che il cavo di rete sia libero da ostacoli.



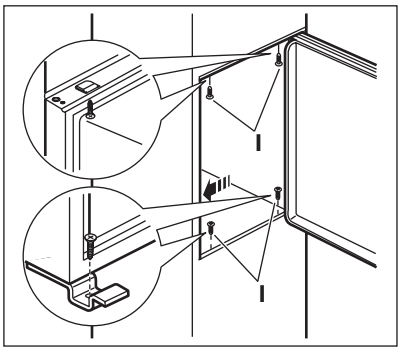
Se necessario, tagliare la striscia sigillante adesiva e applicarla come illustrato in figura.



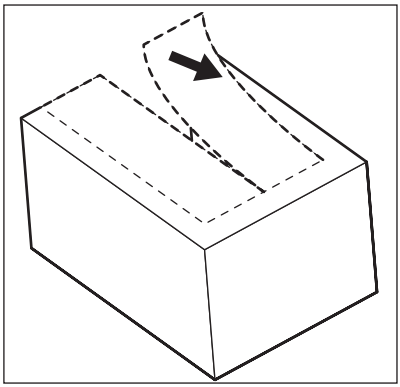
Installare l'apparecchiatura nella nicchia.
Spingere l'apparecchiatura in direzione della freccia (1) finché la mascherina superiore si arresta contro il mobile da cucina.
Spingere l'apparecchiatura in direzione della freccia (2) contro il mobile sul lato opposto rispetto alla cerniera.



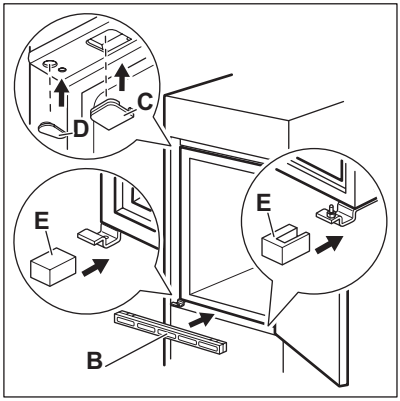
Posizionare correttamente l'apparecchiatura nella nicchia.
Assicurarsi che la distanza tra l'apparecchiatura ed il bordo anteriore dell'armadio sia di 44 mm.
Il copricerniera inferiore (incluso nel sacchetto degli accessori) permette di controllare che la distanza fra l'apparecchiatura ed il mobile della cucina sia corretta.
Accertarsi che lo spazio fra l'apparecchiatura e il mobile sia di 4 mm.
Aprire la porta. Applicare il copricerniera inferiore.



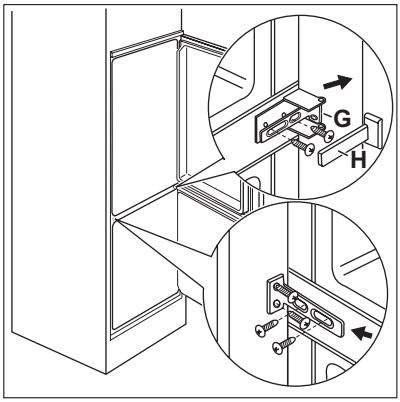
Fissare l'apparecchiatura nella nicchia con 4 viti.



Rimuovere la parte appropriata del copricerniera (E). Accertarsi di rimuovere la parte DESTRA per la cerniera di destra, o la parte SINISTRA per quella di sinistra.

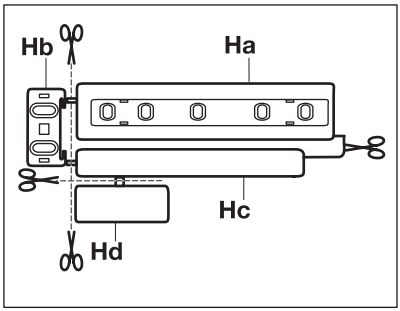


Applicare i cappucci (C, D) a coprigiunti e fori delle cerniere.
Installare la griglia di sfiato (B).
Applicare i copricerniera (E).

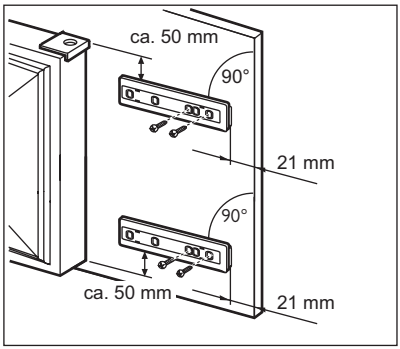


Collegare l'apparecchiatura lateralmente alla parete laterale del mobile da cucina:

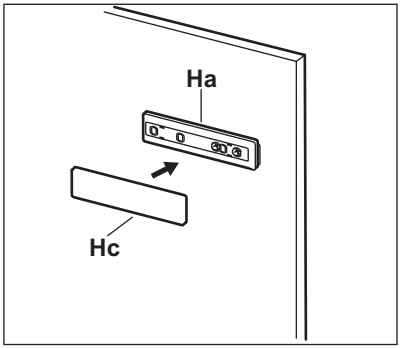
1. Allentare le viti della parte (G) e spostare la parte (G) sino alla parete laterale del mobile.
2. Serrare nuovamente le viti della parte (G).
3. Fissare la parte (H) alla parte (G).



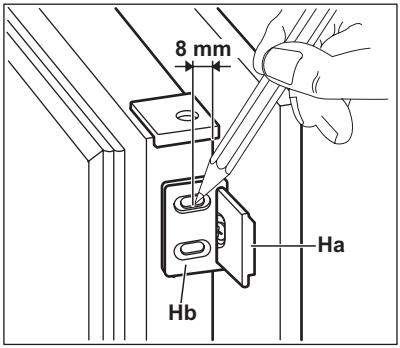
Staccare le parti (Ha), (Hb), (Hc) e (Hd).



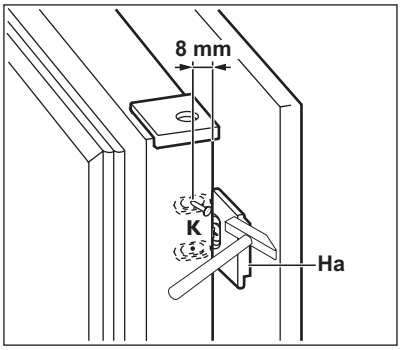
Installare la parte (Ha) sul lato interno della porta del mobile.



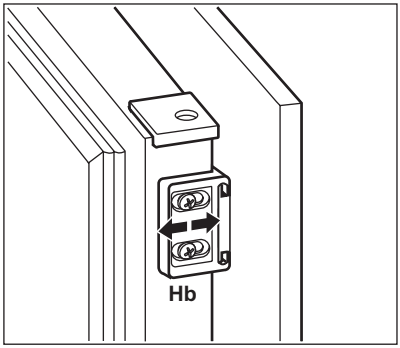
Spingere la parte (Hc) sulla parte (Ha).



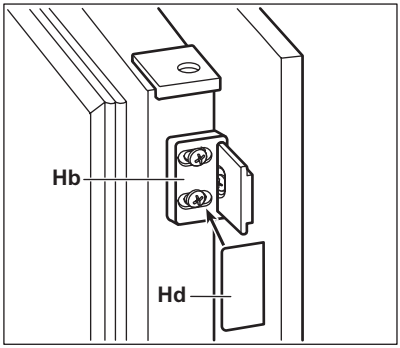
Aprire la porta dell'apparecchiatura e l'anta del mobile da cucina con un'angolazione di 90°.
Inserire il quadratino (Hb) nella guida (Ha).
Unire la porta dell'apparecchiatura alla porta del mobile e marcare i fori.



Togliere le staffe e segnare la posizione in cui deve essere inserito il chiodo (K) ad una distanza di 8 mm dal bordo esterno della porta.



Riapplicare il quadratino sulla guida e fissarlo con le viti in dotazione.
Allineare lo sportello del mobile da cucina con quello dell'apparecchiatura regolando la parte (Hb).

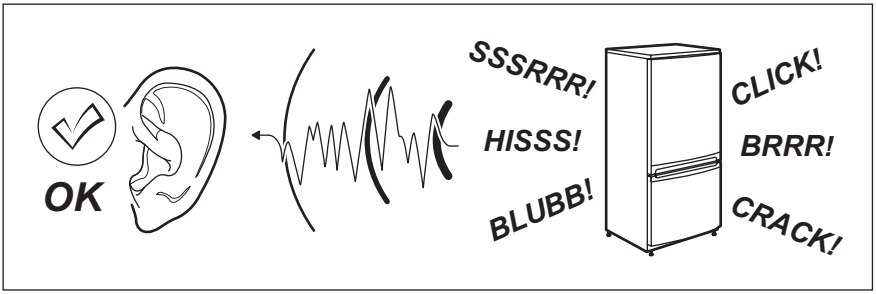


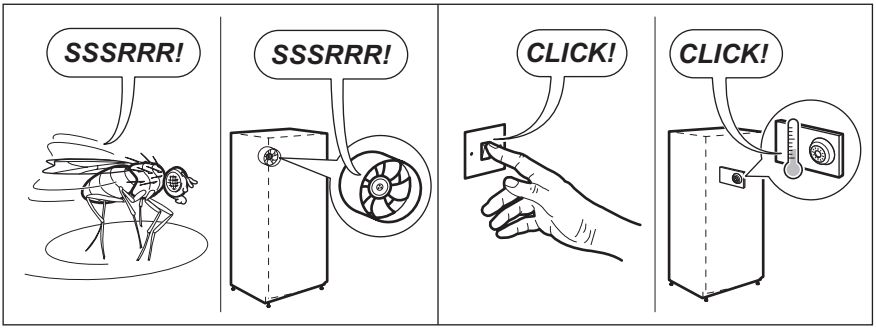
Premere la parte (Hd) sulla parte (Hb). Eseguire un controllo finale per accertarsi che:

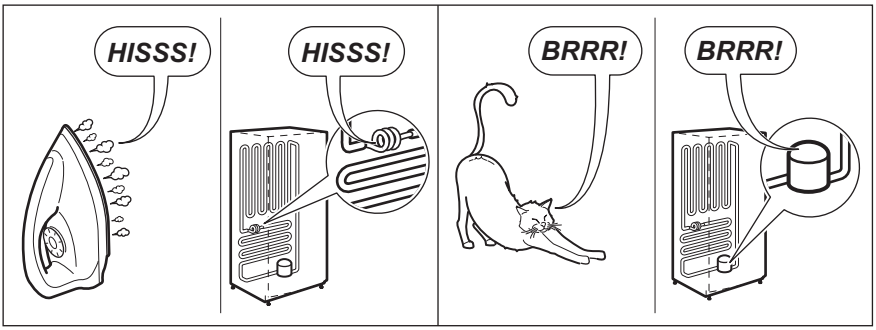
- tutte le viti siano serrate.
- la striscia sigillante sia fissata saldamente all'unità;
- la porta si apra e si chiuda correttamente.

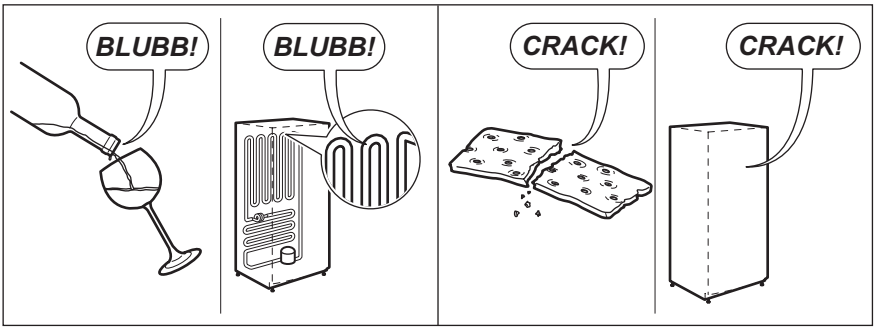
8. RUMORI

Durante l'uso, alcuni rumori di funzionamento (come quelli del compressore o del circuito refrigerante) sono da considerarsi normali.


OK
SSSRRR!
HISSS!
BLUBB!
CLICK!
BRRR!
CRACK!


SSSRRR!
SSSRRR!
CLICK!
CLICK!


HISSS!
HISSS!
BRRR!
BRRR!


BLUBB!
BLUBB!
CRACK!
CRACK!

9. DATI TECNICI

Nicchia di incasso		
	Altezza	1780 mm
	Larghezza	560 mm
	Profondità	550 mm
Tempo di salita		24 h
Tensione		230-240 V
Frequenza		50 Hz

I dati tecnici sono riportati sulla targhetta del modello, applicata sul lato sinistro interno dell'apparecchiatura, e sull'etichetta dei valori energetici.

10. CONSIDERAZIONI AMBIENTALI

Riciclare i materiali con il simbolo ♺ . Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio.
Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le apparecchiature che riportano il simbolo insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.

www.aeg.com/shop

222358843-A-142012

CE